

Der Gemeindebrief



Nr. 3/ 54. Jg. Juni - Juli 2024

Ev.-luth. St. Antonius-Kirchengemeinde Fintel



**Ab dem 14. Juni
Public Viewing auf dem Kirchplatz**

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Aus der Gemeinde	4
Gottesdienste	10
Angebote für Kinder und Jugendliche	12
Förderverein	13
Pinnwand	14
Regelmäßige Angebote	16
Freud und Leid	18
Adressen und Telefonnummern	19
Unsere Konfirmanden	20

Du sollst dich nicht der EXODUS 23,2
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

Monatsspruch **JULI 2024**

Für Fußballbegeisterte oder wer Spannung und Spaß beim Gucken der **Europameisterschaft** mit anderen erleben möchte, kommt ab dem **14. Juni** zum **Public Viewing** auf den Platz bei der Kirche. Dort werden die Spiele auf großer Leinwand übertragen und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Termine werden noch bekannt gegeben.

Ruhezeiten

Wie gut, dass wir nicht pausenlos arbeiten müssen! Ununterbrochen zu arbeiten, das hält kein Mensch aus. Wie gut, dass wir Pausen machen können, dass wir die Nacht zum Ausruhen haben, dass wir schlafen und wieder zu Kräften kommen können! Gut, dass wir Freizeit, freie Zeit haben, in der wir uns entspannen können, in der wir spielen, lesen, uns bewegen, gute Musik hören, uns erholen können. Gut, dass wir nicht immer nur an die Arbeit denken müssen. Gut, dass es den Sonntag und andere Feiertage gibt. Gut, dass es Ferienzeiten und Urlaubszeiten gibt!

Arbeit und Freizeit - beides gehört zu unserem

Leben. Das weiß auch schon die Bibel. Im Lukasevangelium wird erzählt, dass Jesus seine zwölf Jünger zu einem losschickt. Sie sollen jeweils zu zweit durch das Land ziehen; und wie Jesus selbst sollen sie die gute Nachricht von der Barmherzigkeit Gottes verkündigen, Menschen zur Umkehr einladen, Kranke heilen. All das tun sie, und dann heißt es:

Und die Apostel kamen zurück und erzählten Jesus, wie große Dinge sie getan hatten. Und er nahm sie zu sich, und er zog sich mit ihnen allein in die Stadt zurück, die heißt Betsaida. (Lk 9,10).

Die Jünger haben ihren Einsatz erfolgreich durchgeführt, aber jetzt sind sie erschöpft. Und Jesus weiß, dass seine Freunde eine Pause

brauchen, und er verschafft ihnen diese Pause. Jesus geht mit seinen Aposteln an einen einsamen Ort. Er gönnt ihnen die Ruhe, die Erholung, die freie Zeit.

Wir Menschen brauchen Ruhezeiten; und Gott schenkt uns solche Ruhezeiten. Das 3. Gebot lautet: „Du sollst den Feiertag heiligen.“ Das klingt zwar nach Zwang und



Anordnung, aber in Wahrheit ist es ein „An-Gebot“. Gott stellt uns damit in eine große Freiheit: Du Mensch, du brauchst nicht ununterbrochen zu arbeiten. Du darfst dir frei nehmen, du darfst feiern, regelmäßig, immer wieder. Das ist die Freiheit, die ich dir gebe.

Sicher, Arbeit ist notwendig. Der Mensch muss arbeiten, um zu leben. Aber der Mensch lebt nicht, um zu arbeiten, sondern um sein Leben als Geschenk Gottes zu genießen, in einem ausgewogenen Verhältnis von Arbeit und Freizeit. So ist es gut für uns, und so hat Gott sich das gedacht.

Finden Sie Gelegenheiten, sich zu entspannen. Kommen Sie zur Ruhe. Seien Sie offen für Begegnungen mit dem lebendigen Gott, in der Natur, in den Begegnungen mit anderen Menschen, und in den Worten der Bibel. Schöpfen Sie neue Kraft für Körper, Seele und Geist. Ob zu Hause oder woanders: Erholen Sie sich gut, und bleiben Sie bewahrt!

Lars Rüter, Pastor in Lauenbrück

Neu: Gottesdienst mal um 11:00 Uhr?!

Anfang des Jahres wurde im Kirchenvorstand der Vorschlag eingebracht, dass es ab und zu einen Gottesdienst etwas später um 11:00 Uhr geben sollte, bei dem im Anschluss ein gemeinsames Essen angeboten wird. Daher wird es nun bei einigen Gottesdiensten erst um 11:00 Uhr losgehen.

Den nächsten Gottesdienst um 11:00 Uhr feiern wir am 2. Juni, bei dem der neue Kirchenvorstand eingeführt wird.

Visitation im September 2024

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden in Fintel, Lauenbrück und Scheeßel,

im September visitiere ich Ihre Gemeinden. Das Wort Visitation kommt aus dem Lateinischen und meint Besuch. Der Superintendent kommt zu Besuch in die Gemeinden. Das hat eine lange Tradition in unserer lutherischen Kirche. Die letzte Visitation in Ihrer Gemeinden fand 2012 statt und liegt damit lange zurück. So werde ich mir ansehen, was vor Ort geschieht. Mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden werde ich sprechen und auch in die Gottesdienste und Kreise hineinschauen. Das Gemeindeleben ist vielfältig und lebendig. Die Mitarbeitenden sehr engagiert. Und doch stehen wir als Kirche insgesamt und auch die drei Gemeinden in Ihrer Region vor großen Veränderungen und Herausforderungen. Gemeinsam mit den Kirchenvorständen werden wir diskutieren, wo die Ge-



meinden stehen, was gut läuft und verbessert werden kann und wie es weitergehen soll.

Ich möchte Sie einladen, auf mich zuzukommen und mir zu erzählen, wie Sie Ihre Gemeinde und die Arbeit in der Region erleben und was Sie sich von der Kirche wünschen.

Dazu ist Gelegenheit direkt nach den Visitationsgottesdiensten

am 8. September um 10 Uhr in der St. Lucas-Kirche in Scheeßel

am 8. September um 19:00 Uhr in der St. Antonius-Kirche in Fintel

am 22. September um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Lauenbrück

Aber Sie können mich auch gerne anrufen (Tel.: 04261-6303911) oder mir eine Mail schreiben (michael.bloemer@evlka.de)

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Superintendent Michael Blömer

Besuche erleben und gestalten

so lautete das Thema des diesjährigen Fachtages für Besuchsdienstarbeit, zu dem die Kirchenkreise Verden und Rotenburg uns Mitarbeiter nach Verden eingeladen hatten.

Mit fünf Mitgliedern aus unserem Besuchsdienstkreis sind wir am 27. April bei herrlichem Sonnenschein gestartet und waren gespannt, was der Tag uns bringen würde. Wir waren 42 Teilnehmer aus den verschiedenen Kirchengemeinden und wurden zunächst herzlich von den Organisatorinnen Jutta Kopmann, Karin Ladwig, Pastorin Ruth Stieber und Pastorin Gisela Freese, begrüßt.

Nach einer kleinen Einführung wurden wir in vier Arbeitsgruppen eingeteilt, die folgende Themen hatten:

Besuche anlässlich des Geburtstages - die Begegnung aktiv gestalten.

Wie kann ich denn da meine Grenze ziehen? Von der Sorge, Erwartungen zu enttäuschen.

Trost spenden! Aber wie?
Schaffe ich das in den sehr unterschiedlichen Situationen?

Begegnung mit Angehörigen - wie kann ich damit umgehen?

Am Vormittag konnten wir an einer Arbeitsgruppe teilnehmen und nach der Mittagspause eine zweite Arbeitsgruppe auswählen. Die Arbeitsgruppen und die Gespräche waren sehr praxisnah, so dass ich gute Impulse für unseren Besuchsdienst, aber auch für mein persönliches Leben mit nach Hause genommen habe. Auf der Rückfahrt stellten wir fest,



dass es uns allen so ergangen war und wir gestärkt und motiviert durch gute Anregungen nach Hause führen.

Im Namen von uns Teilnehmern aus Fintel möchte ich mich noch für die gute Organisation und Durchführung des Besuchsdiensttages beim Leitungsteam bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Marlies Scharf

Von Palmsonntag bis Ostern

Mit dem Sonntag vor Ostern, dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Jesus wird jubelnd beim Einzug in Jerusalem gefeiert. Wir Christen wissen: dieser Jubel war nur ein Strohfeder. Die Erwartungen an Jesus als König wurden nicht erfüllt. Es endet mit seiner Kreuzigung und Auferstehung.

In der Karwoche, der Woche der Trauer, denken wir an die letzten Stationen im Leben von Jesus Christus. So hielten wir von Montag bis Mittwoch Andachten ab. Diese wurden in Vahlde von Pastorin Heike Mühlbacher und Heinrich Engelhardt gestaltet.

Zur Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern zu sich nahm, feierten wir am Gründonnerstag ein Tischabendmahl. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Projektchor. Anschließend war der Tisch für die etwa 70 Besucher reichlich gedeckt. Jeder hatte etwas zu Essen mitgebracht und wir teilten es untereinander.



Am Karfreitag zur Sterbestunde Jesu wurde an seinen Tod am Kreuz gedacht.

Ostern fand der erste Gottesdienst bei Sonnenaufgang um 6:30 Uhr statt. Volker Tödter und sein Team hatten dann zum Frühstück eingeladen.



Im Festgottesdienst grüßten wir uns mit den Worten: „Er ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden“ und sangen gemeinsam mit dem Chor „Er ist erstanden, Halleluja“.

Sabine Wilkens

„Mitbringen und Teilen“ soll auch an einigen Sonntagen in unregelmäßigen Abständen das Motto sein. Neben dem abendlichen „Mittendrin“ Gottesdienst wollen wir zu anderen Zeiten, wie z.B. um 11:00 Uhr zusammenkommen und dann auch gemeinsam essen.

Pfingsten und Konfirmation

In diesem Jahr wurden am Pfingstsonntag 11 Jugendliche konfirmiert. Unsere St. Antonius-Kirche war mit festlich gekleideten Besuchern vollbesetzt.

Nach dem Eingangslied „O komm du Geist der Wahrheit“ lasen und hörten wir die Segensprüche aus der Bibel.

„Ihr seid das Salz der Erde.“ Über diese Worte aus dem Matthäusevangelium predigte Pastorin Heike Mühlbacher. Ohne Salz können wir nicht existieren. Salz ist lebenswichtig. Auch unser Glaube und unser christliches Handeln sind lebenswichtig. Die Konfirmierten sind jetzt glaubensmündig und wichtig für unsere Gemeinde. Danach folgte die Einsegnung. Jedem der Elf wurde der persönliche Bibelvers vorgelesen. Mit dem Segen durch die Pastorin wurde ihre Zugehörigkeit zu Gott bekräftigt. Mit Glückwünschen für ihren weiteren Lebensweg überreichten ihnen Vertreter des Kirchenvorstandes die Urkunde und ein kleines Kreuz. In Grußworten wurde den Jugendlichen Gottes reichlicher Segen gewünscht. Andrea Brunkhorst sprach für die Eltern und erzählte, dass dieser Jahrgang von drei Pastorinnen unterrichtet wurde. Dadurch war die Zeit aufregend und abwechslungsreich.

Andrea Zickler, die die Jugendlichen als Vertretungspastorin kennen gelernt hatte, erzählte, dass auch sie zu Beginn etwas aufgeregt war. Aber dann haben ihr die Stunden mit den Konfis sehr viel Spaß gemacht. Für den Kirchenvorstand sprach Sabine Wilkens und ermutigte sie ihren persönlichen Segenspruch als Grundlage in allen Lebenslagen

zu nutzen.

Unter Chorgesang und Orgelmusik zogen die jetzt glaubensmündigen Jugendlichen aus der Kirche und freuten sich auf die Feier mit der Familie

Grußwort des Kirchenvorstands

Jedem von Euch wurde ein Segenswort aus der Bibel zugesprochen. Warum?

Es sind Worte, die Euch ein Leben lang begleiten sollen und Euch in allen Lebenssituationen helfen können. Begleitung für frohe und schwere Zeiten, zum Klagen und Danken. Ihr, die Generation *alpha* seid in einer Welt und Zeit mit allgemein höchstem Wohlstand aufgewachsen; seid mit den sogenannten *Sozialen Medien* bestens vertraut. Dabei seid Ihr ständig auf Empfang, seid vielen Reizen ausgesetzt, müsst ständig prüfen, ob eine Information nicht „gefakt“ ist. Influencer beeinflussen Euer Denken. Diese vielen Reize machen Stress, zusätzlich belasten Euch und uns die weltweiten Krisen und Kriege.

Um zur inneren Ruhe zu kommen, sind viele Auszeiten nötig. Ihr habt dazu im Konfirmationsunterricht die Grundlagen bekommen. Helfen und unterstützen kann Euch dabei der Konfirmationsspruch. Ihr könnt Euren persönlichen Segen in der Cloud speichern. Und wenn gar nichts mehr funktioniert, Euer eigener Akku leer ist: betet!

Bleibt im Gespräch mit Gott.

Das wünscht Euch im Namen des Kirchenvorstandes

Sabine Wilkens

Konfitag - Feel Vielfalt

Die Welt in ihrer Vielfalt entdecken, erleben wie Christen in anderen Erdteilen leben.

Mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen und einem kleinen Team hat Jugendreferent Christoph Kühne (ELM Hermannsburg) zu einer Weltreise eingeladen, bei dem insbesondere einige Partnerländer des ELM

Hermannsburg (früher Hermannsburger Mission) hautnah erlebt werden konnten. Und nachdem eine Sirene alle aufgeschreckt hatte, wurde entdeckt, was es bedeutet selbst Flüchtling zu sein. Erstaunt wurde festgestellt, wie sehr alle mit ihrem familiären Wurzeln längst Teil weltweiter Migration geworden sind.



Rückblicke



Von einer, die auszog, die Liebe zu finden - Rund um die Liebe in ihren vielen Facetten drehte es sich beim letzten Gottesdienst Mittendrin zur Jahreslosung: Alles unter euch geschehe in Liebe.

Regionaler Himmelfahrts-Gottesdienst in Scheeßel

Eloolo - Neue Arbeitsgruppe sucht Mitstreiter

Man entdeckt keine neuen Erdteile, wenn man nicht den Mut hat, alle Küsten aus den Augen zu verlieren.
A.P.G.Gide

Klar es geht nicht um Erdteile, es geht um Afrika, um Namibia und unsere Partnerschaft mit der Gemeinde in Eloolo. Der Name taucht immer mal

Pastor Thomas Steinke nach Namibia, u.a. zur Tagung des Lutherischen Weltbundes und in den Norden des Landes nach Eloolo. Bei unserem Besuch im letzten Jahr entstand der Wunsch auf ein baldiges Wiedersehen. Deshalb freuen wir uns, wenn wir 2025 unsere Brüder und Schwestern

hier begrüßen können. Um diesen Besuch zu planen und vorzubereiten brauchen wir eure Hilfe, Ideen und Unterstützung der ganzen Gemeinde. Deshalb wollen wir uns treffen, um gemeinsam mit Interessierten den Besuch zu planen. Das erste Treffen der neuen



wieder auf und viele von uns Älteren, hatten den Mut dieses neue Land kennenzulernen.

Jetzt brauchen wir jüngere Menschen aus unseren Gemeinden, die gerne mit anderen Kulturen und ihren Menschen zusammen-treffen wollen.

Schon mehrmals hatten wir Besuch aus Eloolo, zuletzt im Jahr 2016. Ein Jahr später reiste eine Gruppe mit

Arbeitsgruppe Eloolo ist am 30. August um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung. Jeder ist willkommen.



Bei unserem Besuch im Jahr 2023 trafen wir junge Menschen aus der Braunschweiger Landeskirche. Sie lebten einige Monate in verschiedenen Gemeinden und christlichen Einrichtungen als Volontäre. Das wäre

sicher auch im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres möglich.

Sabine Wilkens

GOTTESDIENSTE IN DER REGION

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienste
Sonntag, 2.6.	Fintel	11:00	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack Taufgottesdienst, Pastor Nack
Sonntag, 9.6.	Fintel	10:00	Gottesdienst für Jung und Alt mit Abendmahl zum Abschluss KU 4
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands, Pastor Ubben, Pastorin Schröder und Pastor Nack, anschl. Gemeindeessen
Sonntag, 16.6.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin i.R. B Dieterich
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst in der Friedhofskapelle zur "Woche der Natur", Pastorin Schröder
Sonntag, 23.6.	Fintel	10:00	Gottesdienst, H. Engelhardt, Landeskirchliche Gemeinschaft
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastorin Bauermeister
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
Sonntag, 30.6.	Fintel	10:00	Regionale Sommerkirche, Pastor Ubben
	Lauenbrück		Einladung nach Fintel
	Scheeßel		Einladung nach Fintel
Sonntag, 7.7.	Fintel		Einladung nach Lauenbrück
	Lauenbrück	10:00	Regionale Sommerkirche, P. i. R Klaus Priesmeier
	Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück
Sonntag, 14.7.	Fintel		Einladung nach Scheeßel
	Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel
	Scheeßel	10:00	Regionale Sommerkirche mit Abendmahl, Pastor Rüter

Sonntag, 21.7.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Hoppe
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zum Trachtenfest, Pastor Nack
Sonntag, 28.7.	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin von Fintel
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastorin Schröder Taufgottesdienst, Pastorin Schröder
Sonntag, 4.8.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin S. Poort
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack

Abschluss-Gottesdienst KU 4 am 9. Juni 2024



Seit dem Herbst haben sich unsere KU 4 Kinder jede Woche getroffen und in den Gruppenstunden Geschichten über Jesus kennengelernt und sich mit der Bedeutung von Taufe und Abendmahl beschäftigt. Am 9. Juni ist es soweit und sie erhalten ihr erstes Abendmahl. Dazu feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt, zu dem nicht nur Familien der KU 4 Kinder herzlich eingeladen sind.

Für drei Sonntage in der Urlaubszeit ändert sich der Gottesdienstplan unserer Kirchenregion. Auch 2024 gibt es wieder die „Sommerkirche“. An diesen Sonntagen wird es einen Gottesdienst pro Sonntag gemein-

sam für die Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel geben. Jeweils eine der Gemeinden lädt ein. Alle anderen sind eingeladen, sich auf den Weg in die Nachbargemeinden zu machen.

Die Termine:

30. Juni, 10 Uhr, St.-Antonius-Kirche Fintel (mit Pastor Jens Ubben, Scheeßel),

7. Juli, 10 Uhr, Martin-Luther-Kirche Lauenbrück (mit Pastor i. R. Klaus Priesmeier),

14. Juli, 10 Uhr St.-Lucas-Kirche Scheeßel (mit Pastor Lars Rüter, Lauenbrück, mit Abendmahl).

Jungschartreffen 2024

SAVE THE DATE

€ **ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS NORDHEIDE**

23. - 25. August 2024
in Hützel

Grund- und Oberschule Bispingen
Töpinger Straße 1-3
29646 Bispingen

Genauere Informationen bekommt ihr in den Jungscharstunden in Fintel:

freitags zwischen 17:30 und 19:00 Uhr.

Kommt vorbei

Was macht eigentlich die neue Jugendband?

Seit einem halben Jahr probt mittwochs ab 17 Uhr die neue Jugendband im Harmshaus in Scheeßel. Aktuell sind fünf Jugendliche (12-16 Jahre) mit Piano, E-Gitarren und Gesang dabei und spielen moderne christliche Lieder und Popsongs. Mit dem Ziel, diese zukünftig in Jugendgottesdiensten und bei anderen Veranstaltungen zu präsentieren. Die Band sucht weiterhin Jugendliche, die sicher ein Instrument (z.B. Cajon, E-Bass, Altflöte, Percussion...) spielen und Spaß dran haben, gemeinsam Musik zu machen. Insbesondere werden 4-5 weitere Sängerinnen gesucht. Singst du gerne? Dann mach einfach mit, traue dich, probier's mal aus und lerne die anderen Jugendlichen kennen.

Für mehr Infos zur Band und wenn du zu einer Probe dazukommen magst, schreibe gerne vorab Melanie Tomforde an.
melanie.tomforde@evlka.de, Mobil: 0176-85600329



Neues vom Förderverein

Am 25.03.2024 fanden Neuwahlen des Vorstandes unseres Fördervereins statt.

Jürgen Albsmeier, Kassenwart seit 2017, wurde wieder gewählt,

Cornelia Rosebrock, 1. Beisitzerin seit 2020, und

Wilfried Lohmann, 2. Beisitzer seit 2020, wurden auch beide wiedergewählt.

Nicht zur Wiederwahl gestellt hatte sich unser bisheriger 1. Vorsitzender Hans-Hermann Ruschmeyer, der den Förderverein 2017 mitgegründet, die Satzung mit erstellt und seitdem den Vorsitz inne hatte.

Waltraut Renken wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Als Nachfolgerin von Hans-Hermann möchte ich sein Wirken besonders für den Förderverein würdigen.

Er hat auch unsere Kirchenstiftung mit ins Leben gerufen.

Viele Projekte konnten verwirklicht werden, besonders:

+ Anschaffung des Rednerpults für die Kirche,

+ einen Beamer für das Haus der Begegnung,

+ die Liederbücher "Lieder zwischen Himmel und Erde",

+ die Bibeltage für Kinder,

+ das Projekt für Jugendliche "Schrille Zeit" usw.

+ die Finanzierung der "Viertel Pfarrstelle" als bedeutendste Aufgabe

Lieber Hans-Hermann, im Namen aller Mitglieder danke ich Dir für Deine langjährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Fördervereins und wünsche Dir für die kommende Zeit alles Gute, beste Gesundheit und viel Kraft für neue Aktivitäten.

Ich werde nun als neue 1. Vorsitzende Hans-Hermanns Aufgabenbereich übernehmen. Hierfür kann ich einbringen, dass ich mich bisher aktiv am Förderverein beteiligt, an der Satzung mitgearbeitet und Erfahrung im Fundraising habe und somit hoffe ich die Arbeit gut weiterführen zu können.

In diesem Jahr plant der Förderverein neue Sitzkissen für die Bänke in der Kirche anzuschaffen,

Spielgeräte für Kinder im Haus der Begegnung zu finanzieren, einen Helfertag mit Arbeitseinsatz rund um unser Gemeindehaus, im Rahmen der von der Gemeinde organisierten Dorfverschönerung, sowie

einen Stand beim diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Waltraut Renken

OASEN – ZEIT ...

...So begann unsere Einladung zu einem ersten Frauen-Treffen im Haus der Begegnung am 13.04. und das ist auch das Motto für zukünftige Treffen.

Wir saßen mit 10 Frauen unterschiedlichen Alters in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Snacks zusammen, um über Erfahrungen und Erwartungen zu sprechen.

Einig waren wir uns, dass diese Treffen eine Aus-Zeit vom Alltag bedeutet, dass wir über unterschiedliche Lebensbereiche sprechen wollen, zusammen singen und lachen und uns von Gottes Liebe beschenken lassen wollen.

Vorstellbar für uns sind auch Spaziergänge, Klang-Erfahrungen und Gespräche in Kleingruppen.

Sicherlich werden noch neue Anregungen hinzukommen.

Wir sind gespannt auf die nächsten Treffen, die jeweils in den Gemeindebriefen und auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben werden. Ab Januar 2025 wird es einen festen Samstag im Monat geben.

Auf der Suche nach einem Namen für unsere Gruppe kamen schon gute Ideen, wir haben uns aber noch nicht endgültig festgelegt.

Folgende Termine sind vorläufig vorgesehen: 29.06., 27.07., 24.08., 21.09., 26.10., 23.11. und 14.12. jeweils um 10:00 Uhr im Haus der Begegnung.

Alle interessierten Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euer Kommen!

Gudrun Zimmer und Doris Norden

Tel.: 95146

Tel.: 9546940

Seniorencafé

26.6.2024 Fortsetzung des Reiseberichtes mit Annette Ruschmeyer:
von Kontinent zu Kontinent...

Juli: Sommerpause

Am 2.06. um 11:00 wird im Gottesdienst der neue Kirchenvorstand feierlich eingeführt und den bisherigen Kirchenvorstehern herzlich für ihr Engagement gedankt. Zum anschließenden Grillfest sind alle herzlich eingeladen



Stullen und Segen

Juni+Juli Sommerpause

Am 29. August findet wieder das gemeinsame Abendessen im Haus der Begegnung für Familien und Freunde statt. Immer ab 17:30 Uhr. Der Segen wird gegen 18:30 Uhr in der St. Antonius-Kirche gesprochen.

SILBERNE KONFIRMATION

Silberne Konfirmation am 15. September 2024. Alle, die vor **25 bzw. 26 Jahren** konfirmiert wurden, treffen sich an diesem Tag zum Gottesdienst (zum gemeinsamen Einzug treffen sich alle um 9:30 Uhr im Haus der Begegnung) und danach zum Klönen und gemütlichem Beisammensein. Falls wir jemanden vergessen haben, sagt im Gemeindebüro oder beim Kirchenvorstand Bescheid oder kommt einfach vorbei. An alle bekannten Adressen werden persönliche Einladungen verschickt.

Redaktionsteam

Wer Lust hat, im Redaktionsteam mitzumischen und sich mit Texten, oder auch Fotos und kreativen Ideen für Beiträge einzubringen, melde sich bitte bei Dr. Sabine Wilkens oder Pastorin Mühlbacher.

Ein herzliches Dankeschön

an Susanne und Manfred Kröger, Wohlsberg: beim Aufräumen war ein Büroschrank übrig. Jetzt hat er einen Platz im „Kinderzimmer“ bekommen. Im Schrank sind Spielsachen und Utensilien zum Basteln untergebracht.



Kindergottesdienst

Jeden 3. Samstag im Monat,
15:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus Vahlde

Kontakt: Sigrid Brase

Tel.: 04265-1582



Kinderchor

Die Stelle ist zur Zeit nicht besetzt



Jungschar für Mädchen & Jungen

freitags 17:30-19:00 Uhr
von 8 bis 13 Jahren
Haus der Begegnung

Kontakt: Claas Riebesehl

Tel.: 0152-27174286

jungschar.fintel@gmail.com



Teen- und Jugendkreis

donnerstags ab 19:00 Uhr,
6. bis 9. Klasse
Haus der Begegnung

Kontakt: Heiko Heibutzki

Tel.: 0170-2259455



Stullen & Segen

Jeden letzten Donnerstag im Mo-
nat um 17:30 Uhr im Haus der
Begegnung

Kontakt: Silvia Poort

Tel.: 04265-2413036



Offener Mittagstisch

donnerstags, 12:30-14:00 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Dr. Sabine Wilkens

Tel.: 04265-9540654

Gebete für den Frieden und für die Gemeinde

Jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Kirche kommen Menschen aus unserer Gemeinde zum **Gebet** zusammen. Sie beten für den Frieden für persönliche Anliegen und Anliegen der Kirchengemeinde. Alle, die mitbeten möchten, sind herzlich willkommen!



Gesprächskreis I
14-tägig freitags, 19:30 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Dieter Scharf
Tel.: 04265-8395



Landeskirchliche Gemeinschaft
14-tägig mittwochs, 20:00 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Heinrich Engelhardt
Tel.: 0173-2376209



Seniorencafé
Immer um 15:00 Uhr im Haus der
Begegnung
Siehe hierzu Seite 14

Kontakt:
Ute Bellmann,
Tel.: 04265-8604
Ruth Reinke
Tel: 04265-385



Kirchenchor
dienstags, 19:30 Uhr,
Haus der Begegnung

Kontakt: Christian Weseloh
Tel.: 05193-9663315



Bücherstube
Jeden 1. Donnerstag Bücherabend
bei Snack und Wein.
Und jeden 3. Donnerstag von
16-18:00 Uhr bei Kaffee, Tee und
Kekschen.
Außerhalb der Öffnung steht ein
Tauschregal für euch bereit. Wir
freuen uns auf euch.

Kontakt: Katrin Vagt
Tel.: 04265-612

Bitte fragen Sie direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Gruppen und Kreise nach den konkreten Terminen



Kirche mit Kindern
am 3. Samstag im Monat um 15 Uhr in Vahlde

Taufsonntage

Sonntag, 16. Juni

Sonntag, 28. Juli

Sonntag, 11. August

Sonntag, 22. September

Sonntag, 20. Oktober

Persönliche Daten dürfen aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht werden. In der Druckausgabe des Gemeindebriefs sind die Familiennachrichten aber einzusehen

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel veröffentlicht regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen, z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen, im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fintel. Kirchenmitglieder die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Kirchenbüro: Mareen Meyer

Persönlich oder telefonisch sind wir für Sie erreichbar: di, 9:00-11:30 Uhr,
do, 16:00-18:00 Uhr, Tel.: 04265-9540641, E-Mail: KG.Fintel@evlka.de

Pfarramt: Pastorin Heike Mühlbacher, Rotenburger Str.11, 27389 Fintel (Büro)
Tel.: 04265-9540641, E-Mail: heike.muehlbacher@evlka.de, Pfarrhaus: Masch 21
27389 Fintel, Tel.:04265-9559132, Internet: www.kirchengemeinde-fintel.de

Kirchenvorstand

- | | |
|---|---------------|
| 1. Ute Bellmann, Fintel, Feldtor 20 | Tel.: 8604 |
| 2. Christian Feltkamp, Fintel, Witthöpen 9 | Tel.: 2413648 |
| 3. Petra Jänsch, Fintel, Uhlenkamp 2 | Tel.: 95080 |
| 4. Silvia Poort, Fintel, Jakobstr. 7 | Tel.: 2413036 |
| 5. Ruth Reinke, Benkeloh, Brink 9 | Tel.: 385 |
| 6. Cord Thömen, Fintel, Wohlsberg 87 | Tel.: 8174 |
| 7. Detlef Weseloh, Benkeloh, Finteler Weg 9 | Tel.: 94191 |
| 8. Dr. Sabine Wilkens, Fintel, Jakobstaße 1 | Tel.: 9540654 |

Ev. Jugend der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel

Jugenddiakonin Melanie Tomforde, Große Str.14, 27383 Scheeßel ,
E-Mail : melanie.tomforde@evlka.de, Mobil: 0176-85600329

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel

Große Str. 14-16, 27383 Scheeßel Tel.: 04263-94380

Ev. Lebensberatungsstelle für Erziehungs-, Ehe und Lebensfragen

Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261-6303960

„Wildwasser“ - Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
(sexueller Missbrauch), Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261-2525

Diakonisches Werk Rotenburg

Migrations- und Flüchtlingsberatung: Johanna Zimmermann, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-72

Kirchenkreissozialarbeiterin: Lisa Schnackenberg, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-50

Schuldnerberatung: Heiko Thömen, Glockengießerstr. 17 Tel.: 04261-63039-56

Ambulanter Hospizdienst Tel.: 04261-2097888 / Mobil: 0172-4336053

Palliativstützpunkt Rotenburg und Umgebung (Beratung) Tel.: 04261-817360

Telefonseelsorge Tag und Nacht (kostenfreier Anruf) Tel.: 0800-1110111

Spendenkonto der Kirchengemeinde Fintel:

Konto-Nr. 25 1 58 58 5 bei der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, BLZ: 241 512 35

(IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85, BIC: BRLADE21ROB)

Verwendungszweck: KG Fintel + Spendenzweck

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel

Redaktion: M. Aselmann, A. Kröger, Dr. S. Wilkens, M. Meyer,
Pastorin H. Mühlbacher

Layout: Hans-Hermann Ruschmeyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.700 Stück, Verteilung durch ehrenamtliche Austräger/innen

Haben Sie Lust mitzuarbeiten, Geschichten zu schreiben, Interviews zu machen, oder Fotos beizusteuern? Unser Redaktionsteam braucht dringend Verstärkung und freut sich,

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.



Johanna Jamila

Romy

Rosa

Ereemke Isabell Elias

Hennes

Luca

Conner

Jannes

Pastorin

Schulz von Frieling Poltrock

von Fintel Steinicke Meyer Ruschmeyer Brunckhorst

Peter-Sandmeier

Dittmer

Mühlbacher